

Einzelplan 02

Landesrechnungshof

Inhalt

	Seite
Inhaltsverzeichnis	1
Vorwort	3
Kap. 0201 Landesrechnungshof	7
Einnahmen und Ausgaben	14
Ausgaben MG/TG	16
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	17

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Landesrechnungshofs in den wichtigsten Grundzügen:

Der Landesrechnungshof (LRH) hat den Verfassungsauftrag, die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung der kommunalen Körperschaften einschließlich der übrigen landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu überwachen. Im Rahmen seiner Überwachung prüft der LRH auch die Betätigung der öffentlichen Hand in privatrechtlichen Unternehmen. Darüber hinaus ist der LRH zuständig, soweit Stellen außerhalb der Landesverwaltung Landesmittel erhalten oder Landesvermögen verwalten. Wenn juristische Personen des privaten Rechts Mittel aus dem Landeshaushalt erhalten, Landesvermögen verwalten oder dem LRH ein Prüfungsrecht eingeräumt ist, prüft der LRH die Haushalts- und Wirtschaftsführung auch dieser Stellen. Schließlich hat der LRH die Aufgabe, Parlament und Regierung aufgrund seiner Prüfungserfahrungen zu beraten und gutachtliche Stellungnahmen abzugeben. Vor dem Erlass bestimmter Vorschriften muss der LRH gehört werden.

Der LRH ist eine selbständige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Seine Mitglieder, die zugleich das Beschlussorgan, nämlich den Senat, bilden, werden vom Landtag gewählt oder mit Zustimmung des Landtages ernannt. Sie genießen den Schutz richterlicher Unabhängigkeit.

Rechtsgrundlagen:

1. Artikel 56 und 57 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein vom 13. Dezember 1949 in der Fassung des Gesetzes zur Änderung der Landessatzung für Schleswig-Holstein vom 13. Juni 1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 391), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 54),
2. Gesetz über den Landesrechnungshof Schleswig-Holstein vom 2. Januar 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 4. Mai 2004 (GVOBl. Schl.-H. S. 128),
3. §§ 88 ff. der Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 381), zuletzt geändert durch das Haushaltsgesetz 2004/2005 vom 11. Dezember 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 697),
4. Kommunalprüfungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 129), geändert durch Gesetz vom 1. Februar 2005 (GVOBl. Schl.-H. S. 57).

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	1.2.2005	1.2.2004
0201	4	5

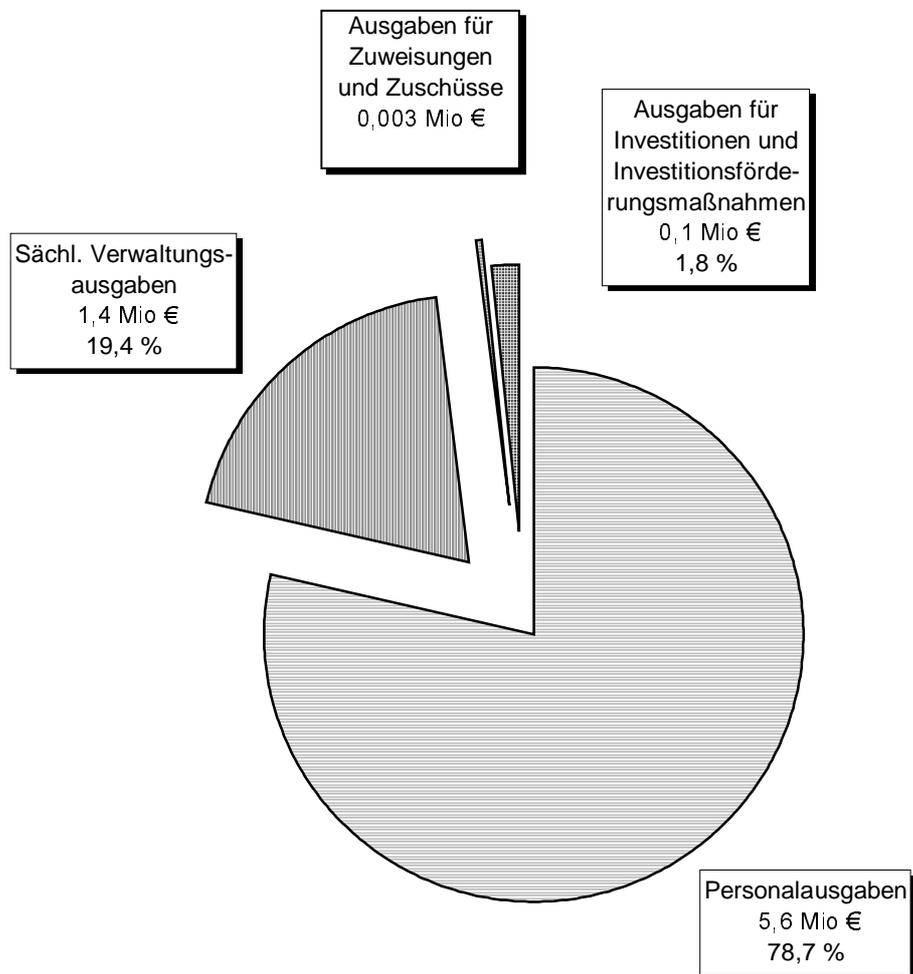
Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabschluss nicht enthalten.

Nachrichtlich:

1. Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger
 - a) Anzahl Stand 01.01.2004: 83
Stand 01.01.2005: 83
 - b) Ist 2004 - in T€ -: 3.137,0
Soll 2005 - in T€ -: 3.583,4
Soll 2006 - in T€ -: 3.413,0
2. Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger
 - a) Anzahl in 2004 1
 - b) durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersgrenze 3
3. Schwerbehinderte Beschäftigte (Stand 31.10.2004)

Arbeitsplätze nach SGB IX	94
Pflichtquote (5 %)	5
durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze	9

Einzelplan 02 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2006



02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Das Kapitel 02 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein
- 05 Informationstechnik

Einnahmen

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,5	0,5
			0,0	
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Der Landesrechnungshof überlässt einen Teil der von ihm angemieteten Räume im Gebäude der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel, einer anderen Landesdienststelle. (Zur Zeit sind Teile der Projektgruppe "Elektronisches Grundbuch" des Justizministeriums überlassen.)

Der Leertitel ist vorsorglich ausgebracht.

132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	0,0	0,0
			0,0	
356 05	951	Entnahme aus der Rücklage Sabbatjahr	0,0	0,0
			57,0	
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage	0,0	0,0
			500,0	
Summe der Einnahmen			0,5	0,5
			557,0	

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.626,0 3.948,6	4.647,9
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 356 05 geleistet werden.				
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0 0,0	0,0
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	828,5 963,0	828,5
426 01	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	106,3 48,0	106,3
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0
443 01	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,0 0,0	0,0
453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	10,2 1,8	10,2
459 03	011	Prämien für Vorschlagswesen/Ideenmanagement	0,0 0,0	0,0
511 01	011	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	103,1 96,9	103,1

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006
		€
1.	Büromaterial	11.500
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, u. ä.	36.200
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	2.000
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- u. Fernsprechgebühren	16.500
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	16.800
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	2.000
7.	Unterhaltung von Geräten	600
8.	Veröffentlichungen/Bemerkungen	16.500
9.	Sonstiges	1.000
Summe		103.100

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

514 01 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstkraftfahrzeugen 13,5
12,0 14,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2006 €
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	13.650	13.650
2. Dienst- u. Schutzkleidung	150	150
3. Bekleidungszuschuss für 1 Kraftfahrer	200	200
Summe		14.000

Bestand an:

	Soll 2006	Soll 2005	Tatsächlicher Bestand am 1.2.2005
Pkw für Selbstfahrer	4	4	2
Pkw mit Fahrer	1	1	2
Zusammen	5	5	4

Der Präsident des Landesrechnungshofs kann über einen Dienstwagen nach Maßgabe der Richtlinien der Landesregierung verfügen.

514 03 011 Haltung von privateigenen und zum Dienst zugelassenen Fahrzeugen 19,0
18,1 19,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Wegstreckenentschädigungen für 15 anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 300,0
255,6 330,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Büroräume in dem Gebäude der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel, Hopfenstraße, und zwar sowohl für den Landesrechnungshof als auch für eine weitere Landesdienststelle. In Betracht kommen:
Ein gemietetes Gebäude (ohne Boden- und Kellerraumfläche) mit insgesamt 5.189 qm Nutz- und Nebenraumfläche.

Veranschlagt sind:

		2006 €
1. Wasserversorgung, Entwässerung, Regenwasser, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Schnee- und Eisbeseitigung, Strom, Klimatisierung, Wärme, Wartungsverträge Technik	219.400	219.400
2. Kosten für die Mitbenutzung der Telefoneinrichtungen und der Telefonzentrale der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel	31.800	31.800
3. Innen-, Fenster- und Fassadenreinigung, Sanitärbedarf, Sonstiges	78.800	78.800
Summe		330.000

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	

518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume **508,8**
474,4 **475,5**

Erläuterungen:

Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:

	Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche
1.	Unterbringung des Landesrechnungshofs und anderer Landesdienststellen in angemieteten Räumen der Deutschen Bundesbank, Filiale Kiel in Kiel, Hopfenstraße 30		5.189 qm
			5.189 qm

518 02 011 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge **21,0**
21,4 **22,0**

Erläuterungen:

Miete für 5 Fotokopiergeräte.

518 99 011 Leasingraten für Dienstfahrzeuge **11,5**
4,4 **11,5**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Leasingraten für einen Chefwagen und für drei Pkw für Selbstfahrer.

525 02 011 Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **36,0**
51,3 **36,0**

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für:

1. Fortbildung über Fragen der Organisation und Automation
2. Fortbildung zu anderen Fachfragen
3. Fortbildung im Rahmen der Gemeinschaftsstelle für die Fortbildung der Beamtinnen und Beamten der Rechnungshöfe der Länder

526 01 011 Gerichts- und ähnliche Kosten **50,0**
3,8 **50,0**

Übertragbar

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten in möglichen Verwaltungs- und Verfassungsverfahren.

526 04 011 Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder **1,0**
0,5 **1,0**

526 05 011 Ärztliche Untersuchungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Bewerberinnen und Bewerbern **3,0**
1,6 **3,0**

526 99 011 Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. **110,0**
11,5 **110,0**

Übertragbar

Erläuterungen:

Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. (z.B. für den Einsatz von Beratungsunternehmen im Rahmen von Organisationsprüfungen und Pilotprüfungen); ferner für Fremdleistungen in Prüfungsverfahren (§ 94 Abs. 2 LHO).

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
527 01	011	Dienstreisen	77,8 33,8	77,8
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2006
				€
1.		Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		75.100
2.		Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		2.600
3.		Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		100
Summe				77.800
529 10	011	Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landesrechnungshofs	2,0 1,0	2,0
Erläuterungen:				
Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.				
534 03	011	Sitzungen und Veranstaltungen im Rahmen des Erfahrungsaustausches unter den Rechnungshöfen	1,0 0,0	1,0
Erläuterungen:				
Mittel zur Förderung einer einheitlichen Meinungsbildung und zum Erfahrungsaustausch der obersten Rechnungsprüfungsbehörden.				
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	9,2 1,9	9,2
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2006
				€
1.		Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen		0
2.		Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen (z.B. Stellenausschreibungen)		6.100
3.		Auslagen für Vorstellungsreisen		0
4.		Sonstige vermischte Ausgaben		3.100
Summe				9.200
Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.				
685 01	011	Beitrag für European Organisation Of Regional Audit Institutions - Eurorai -	3,1 2,0	3,1
Erläuterungen:				
Im Rahmen der Zusammenarbeit der europäischen regionalen Finanzkontrollbehörden ist ein Beitrag für die Mitgliedschaft in der European Organisation of Regional Audit Institutions (EURORAI) zu zahlen.				
811 01	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	0,0 0,0	0,0
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.		
919 01	951	Zuführung an Rücklage	0,0 350,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der nichtverbrauchten Ausgaben der OG 42.		
04		Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein		
		Erläuterungen:		
		In der Maßnahmegruppe 04 werden alle Leistungsentgelte an die Dataport veranschlagt.		
533 01 (MG 04)	011	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen	5,6 0,0	5,6
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind Kosten für den Betrieb des zentralen Personalverwaltungssystems PERMIS.		
Summe der Maßnahmegruppe 04			5,6 0,0	5,6
05		Informationstechnik		
		Erläuterungen:		
		In der Maßnahmegruppe 05 werden alle Ausgaben für den Erwerb und Einsatz der Informationstechnik (IT) veranschlagt.		
511 02 (MG 05)	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100,0 53,0	100,0
533 02 (MG 05)	011	Entgelte für die Inanspruchnahme von externen Datenbanken	14,5 9,7	14,5
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind Kosten für die Inanspruchnahme externer Datenbanken in Prüfungsverfahren.		
812 02 (MG 05)	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	92,5 14,7	126,5
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind:		
				2006 €
1.		Ersatzbeschaffungen		126.500
		Summe		126.500
Summe der Maßnahmegruppe 05			207,0 77,4	241,0
Summe der Ausgaben			7.053,6 6.379,0	7.107,7

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
			Ist 2004	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,5 0,0	0,5
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 557,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,5 557,0	0,5
41 - 49		Personalausgaben	5.571,0 4.961,4	5.592,9
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.387,0 1.050,9	1.385,2
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	3,1 2,0	3,1
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	92,5 14,7	126,5
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 350,0	0,0
Gesamtausgaben			7.053,6 6.379,0	7.107,7
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-7.053,1 -5.822,0	-7.107,2

02 Landesrechnungshof

Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2006

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
			- T€ -					
02 01	Landesrechnungshof	2006		0,5				0,5
		2005		0,5				0,5
	Summe Haushalt	2006		0,5				0,5
	Summe Haushalt	2005		0,5				0,5
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
5.592,9	1.385,2		3,1		126,5		7.107,7	2006	02 01
5.571,0	1.387,0		3,1		92,5		7.053,6	2005	
5.592,9	1.385,2		3,1		126,5		7.107,7	2006	
5.571,0	1.387,0		3,1		92,5		7.053,6	2005	
+21,9	-1,8	0,0	0,0	0,0	+34,0	0,0	+54,1		
Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2006							-7.107,2		
Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2005							-7.053,1		

02 Landesrechnungshof

Ausgaben der Maßnahme-/Titelgruppen 2006

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

02 01 Landesrechnungshof

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

2006	5,6	5,6
2005	5,6	5,6

05 Informationstechnik

2006	114,5	126,5	241,0
2005	114,5	92,5	207,0

Summe	2006	120,1	126,5	246,6
Summe	2005	120,1	92,5	212,6

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 0201 Landesrechnungshof	18
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	20
Stellenplan-Übersicht Hebungen	22

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01		Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01.02.2005 besetzt mit		
		2005	2006	beamteten Hilfskräfte	Ange-stellten	Arbeiterinnen, Arbeiter
FESTE GEHÄLTER						
<i>Bes.Gruppe</i>						
B10	Präsident des Landesrechnungshofs	1	1			
B7	Vizepräsident/-in des Landesrechnungshofes	1	1			
B5	Ministerialdirigenten/-innen	4	4			
B4	Leitende Ministerialräte/-innen	0	1			
B2	Ministerialräte/-innen	5	5			
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER						
<i>Bes.Gruppe</i>						
A16	Ministerialräte/-innen	8	7			
A15	Regierungsdirektoren/-innen	9	9			
A15	Regierungsschuldirektoren/-innen	1	1 ¹⁾			
A14	Oberregierungsräte/-innen	4	4			
A13 hD	Regierungsräte/-innen	1	1			
A13 gD	Oberrechnungsräte/-innen	42	42 ²⁾			
A12	Rechnungsräte/-innen	3	3 ³⁾			
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	1	1			
A9 mD	Amtsinspektoren/-innen	4	4 ⁴⁾			
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	2	2			
Summe :		86	86	0	0	0

- 1) Eine Planstelle darf mit einer/einem RichterIn oder Richter, Staatsanwältin oder Staatsanwalt der BesGr. R 2 besetzt werden.
- 2) Eine Planstelle ist mit einer Amtszulage gemäß Fußnote 11 zur BesGr. 13 g.D. BBesO ausgestattet.
- 3) Zwei Planstellen dürfen nur mit arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.
- 4) Eine Planstelle ist mit einer Amtszulage gem. Fußnote 3 zu BesGr. A 9 BBesO ausgestattet.

Vermerke:

1 Stelle B2 Die Inanspruchnahme der Hebung einer Planstelle in die BesGr. B4 bedarf der Zustimmung des (aus HH 2006) Finanzausschusses.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Ein-sparungen	Über-tragungen		Umwand-lungen		Hebung		Herabgrup-pierungen		Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	B5	1										0	Realisierung des Kw-Vermerkes aus HH 2004/2005 Anpassung an die Aufgabenstruktur im Rahmen des Budgets Vgl. Nr. 3 Strukturelle Verbesserung im Prüfungsdienst Vgl. Nr. 5
2			1										
3	B4							1				+1	
4	B2								1			0	
5								1				0	
6	A16								1			-1	
Summe:		1	1					2	2			0	

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

neue Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle B2 Die Inanspruchnahme der Hebung einer Planstelle in die BesGr. B4 bedarf der Zustimmung des (aus HH 2006) Finanzausschusses.

	Stellenanzahl		Vom Soll 2005 waren am 01. 02.2005 besetzt mit Arbeiterinnen, Arbeiter
	2005	2006	
425 01			
Bedarf an Angestellten:			
<i>Verg.Gruppe</i>			
I a	1	1	
II a	1	1	
III	3	3	
V b	1	1	
V b (Vz)	1	1	
V c	1	1	
VI b (Vz)	4	5	
VII	1	1	
VII (S)	2	1	
Summe :	15	15	0

Lfd. Nr.	VergGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebung		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	VI b (Vz)							1				+1	Anpassung der Vorzimmerbesetzung an den tatsächlichen Bedarf
2	VII (S)								1			-1	
Summe:								1	1			0	

	Stellenanzahl	
	2005	2006
426 01		
Bedarf an Arbeiterinnen und Arbeitern:		
<i>LohnGruppe</i>		
Cheff.	1	1
Pkw-F.	1	1
Summe :	2	2

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2006

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Angestellte 425 01 425 TG	Nachwuchs- kräfte	Arbeiterinnen u. Arbeiter	Summe Spalte 4-9
			422 01 422 TG	Z.A. 422 02	im Vorb.D. 42203			426 01 426 TG	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0201	Landesrechnungshof	2006	86	-	-	15	-	2	103
		2005	86	-	-	15	-	2	103
Summe		2006	86	-	-	15	-	2	103
		2005	86	-	-	15	-	2	103

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2006

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen	ständ. Teilbeschäftigte		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 11+12		Angestellte 425 02	Arbeiter 426 02			
11	12	13	14	15	16	18	19	20
-	-	-	-	-	-	- 2006	Landesrechnungshof	0201
-	-	-	-	-	-	- 2005		
-	-	-	-	-	-	- 2006		Summe
-	-	-	-	-	-	- 2005		

02 Landesrechnungshof

Hebungen 2006

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Angestellte		Arbeiter		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus VergGr.	in VergGr.	aus LohnGr.	in LohnGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Landesrechnungshof						
	B2 A16	B4 B2	VII (S)	VI b (Vz)			1
							1
Summe	2	2	1	1	0	0	3